

Protokolleintrag vom 20.11.2013

2013/405

Motion von Gabriela Rothenfluh (SP) und Dr. Esther Straub (SP) vom 20.11.2013:

Areal an der Ecke Hofwiesen-/Wehntalerstrasse, Erstellung einer kommunalen Wohnsiedlung oder einer Überbauung durch eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft

Von Gabriela Rothenfluh (SP) und Dr. Esther Straub (SP) ist am 20. November 2013 folgende Motion eingereicht worden:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage zu unterbreiten, um auf dem städtischen Areal an der Ecke Hofwiesen-/Wehntalerstrasse (derzeitiger Installationsplatz für den Weinbergtunnel der Durchmesserlinie) eine kommunale Wohnsiedlung zu erstellen oder eine Überbauung durch eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft zu ermöglichen. Im Erdgeschoss soll eine auf die Quartierbedürfnisse ausgerichtete Nutzung geplant werden (Gewerberäume, evt. Kindertagesstätten und Kindergarten). Der Grün- und Freiraum auf dem Areal wird einheitlich mit der Siedlung geplant.

Begründung:

Zurzeit wird das Areal von den SBB als Installationsplatz für die Arbeiten am Weinbergtunnel der Durchmesserlinie genutzt. Die Arbeiten für den Tunnel sind nun fast abgeschlossen. Die Baustelle wird rückgebaut, und im Herbst 2014 werden die SBB das Areal voraussichtlich wieder an die Stadt zurückgeben. Es ist daher sinnvoll, jetzt mit der Planung der späteren Nutzung zu starten.

Mit der vor gut zwei Jahren erstellten Wohnsiedlung Guggach 8 der "Baugenossenschaft der Strassenbahner Zürich" und den sich in Bau befindenden Eigentumswohnungen von Allreal entsteht – eingespannt zwischen dem Wald des Käferbergs und der Hofwiesenstrasse – ein neues Wohnquartier. Das städtische Areal, das nun frei wird, liegt in der Wohnzone W3 und in der Erholungszone E3. Letztere verläuft quer durch das entstehende Wohnquartier, womit sich eine teilweise Umzonung aufdrängt. Die Überbauung des Areals mit einer kommunalen Wohnsiedlung oder durch eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft würde das sich vom Bucheggplatz her ausdehnende Wohnquartier an der Ecke Hofwiesen-/Wehntalerstrasse vervollständigen und abschliessen.

Eine quartierorientierte Erdgeschossnutzung versorgt das sich entwickelnde Wohnquartier mit Gewerberäumen und Einkaufsmöglichkeiten. Zudem generiert die Nutzung Langsamverkehr und belebt die vom motorisierten Verkehr belastete Gegend. Sie trägt der neuen Bau- und Zonenordnung (BZO) Rechnung, die künftig an der stark befahrenen Verkehrsachse Wehntalerstrasse in der ersten Raumtiefe zur Strasse hin keine Wohnnutzung mehr zulässt.

Mitteilung an den Stadtrat